

Innsbruck und Bräusenhagen, d. 14.12.2023

Weihnachtsbrief 2023

Liebe Autorinnen und Autoren, Kolleginnen und Kollegen sowie Freundinnen und Freunde,

es gibt kein hartes Brot, kein Brot, das ist hart!

Zweifellos, niemand steigt zweimal in denselben Fluss. Deshalb gibt es dieses Jahr einen Weihnachtsbrief ohne obligatorische Bekanntgabe der Preisträger*innen des Literaturpreises Nordost. Die erfolgt im Frühjahr, die Preisverleihung sodann im Herbst. Stattdessen möchten wir an dieser Stelle allen engagierten Menschen, die sich nicht abschrecken lassen, für Frieden, Freiheit und Schwesterlichkeit zu streiten, unsere Hand reichen. Daher streichen wir sämtliche Weihnachtsgeschenke gnadenlos zusammen und rufen zum Spenden auf:

<https://linksvominn.noblogs.org/mein-koerper-meine-rechte/>

<https://www.changes-for-women.org/>

Wer weiterhin an dieser Welt zu knabbern hat, möge sich Johannes Jungs *Hartes Brot* zu Gemüte führen. Dieser erweist in seinen Texten dem Jungschen Optimismus alle Ehre; wie heißt es doch in Anlehnung an die Laudatio so passend: „Die Welt ist schön, auch wenn sie nur Knäckebrot ist!“

Wir verlosen fünf handsignierte Bücher an jene, die uns bis 24.12.2023 an ohlerich@freie-lectoren.de schreiben, mit welchem Text und in welchem Jahr der Autor den dritten Platz beim Literaturpreis Nordost errang, bevor er es mit *Lerne lesen, ohne zu leiden* 2022 endgültig auf das Siegertreppchen schaffte.



Mit einem wärmenden Lächeln auf den Lippen verneigen wir uns vor allen Schreibenden und Lesenden, wünschen ein frohes Fest sowie einen guten Rutsch –

Eure Freien Lektoren, Dr. Gregor Ohlerich & Rouven Obst, M. A.